

durch die Gesundheitsreform

Datum: Fri, 25 Aug 2006 17:13:13 +0200

Von: Dr. Christian Baretta <[christianbaretta@yahoo.de](mailto:christianbaretta@yahoo.de)>

An: 'Uschi Haag' <[uschi.haag@muenchen.de](mailto:uschi.haag@muenchen.de)>

Sehr geehrte Frau Haag,

vielen Dank für Ihre Mail. Ich hatte Sie gestern versucht, zurückzurufen, hatte sie am Nachmittag nicht mehr erreicht. In der Tat hat sich die politische Debatte mittlerweile in eine andere Richtung bewegt als zum Zeitpunkt meines Antrags. In den Eckpunkten der Koalition ist nicht mehr von einer Einbeziehung von Mieteinnahmen in die Beitragsbemessungsgrundlage der GKV die Rede.

Aus diesem Grund bin ich gerne bereit, den Antrag zurückzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Baretta  
Stadtrat

-----Ursprüngliche Nachricht-----

\*Von:\* Uschi Haag [<mailto:uschi.haag@muenchen.de>]

\*Gesendet:\* Freitag, 25. August 2006 15:25

\*An:\* [mail@christian-baretta.de](mailto:mail@christian-baretta.de)

\*Cc:\* Joachim.Lorenz >> Joachim Lorenz

\*Betreff:\* Antrag: Keine neuen Belastungen für den Münchner Mietmarkt durch die Gesundheitsreform

Sehr geehrter Herr Dr. Baretta,  
leider konnte ich Sie telefonisch nicht erreichen. Uns liegt der von Ihnen gestellte Antrag "Keine neuen Belastungen für den Münchner Mietmarkt durch die Gesundheitsreform" zur Bearbeitung vor. Im Juli wurden die Eckpunkte der zu erwartenden Gesundheitsreform verabschiedet. Diese wurden inzwischen von vielen Seiten sehr heftig kritisiert, besonders der 2008 zu erwartende Gesundheitsfonds. Unter anderem lässt der Punkt seiner Finanzierung viele Fragen und viele Möglichkeiten offen. Insofern werden - im Gegensatz zur Diskussion in den ersten Monaten dieses Jahres, auf deren Hintergrund vermutlich Ihr Antrag formuliert wurde - in den Eckpunkten keine Aussagen dazu gemacht, inwieweit mit einer zukünftigen Heranziehung von Mieten bzw. Zinsen zur Finanzierung zu rechnen ist.

Angesichts dieser Situation und auch aufgrund der relativ geringen Einflussmöglichkeit der Kommune möchten wir Sie bitten, Ihre Antragstellung zu überdenken. Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, wäre es hilfreich, wenn wir von Ihnen eine kurze Mitteilung erhalten könnten, dass Sie Ihren Antrag zurückziehen.  
Mit freundlichen Grüßen

I.A.

Uschi Haag

--

\*Uschi Haag

\*\*Referat für Gesundheit und Umwelt\*  
Koordinierung-Information-Kommunikation  
Leitung  
RGU-KIK

Bayerstraße 28a  
80335 München

Telefon +49 - 89 - 233 - 4 75 10  
Telefax +49 - 89 - 233 - 4 75 42

<http://www.muenchen.de>